



2015/11 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/2015/11/home-story>

Home Story

<none>

Das sympathische Kino FSK in Berlin hätte gerne doppelt so groß sein dürfen, so enorm war der Andrang. Alle wollten den Film »Io sto con la sposa« (Ich gehöre zur Braut) sehen und das anschließende Gespräch mit dem Regisseur Gabriele del Grande, Karl Kopp von Pro Asyl und mit »Women in Exile«. Wir danken allen Beteiligten und Kooperationspartnern für diesen schönen Abend. Zeit zum Verschnaufen bleibt kaum. Weiter geht's nach Leipzig. Da fahren wir ja eh immer gerne hin, sogar wenn dort gerade Buchmesse ist. Stellen wir dort halt auch wieder einen Stand auf, und zwar in Halle 5, diesmal mit der hübschen Nummer D202.

Und wenn wir schon da sind, können wir auch noch eine Veranstaltung drauflegen. Zusammen mit den wunderbaren Kolleginnen und Kollegen von Testcard und Altin Village & Mine Records laden wir ins nicht minder wunderbare Conne Island und reden über die »Kritik am Ende der Kritik«. Es diskutieren Thomas Meinecke, Klaus Walter, Roger Behrens und Christina Mohr, Moderation: Doris Akrap. Die sind alle ganz wunderbar! Das wird also alles bestimmt sehr, sehr wunderbar und – natürlich – seeehr kritisch! Am Samstag um 19.30 Uhr geht es los, im Anschluss ist Party, auch da können Sie gerne hinkommen.

Und wie kommen Sie da hin? Immer links abbiegen? Das ist leichter gesagt als getan. »Das andere Links!« ruft jemand dem Fahrer zu, tja, die Wegweiser helfen nicht weiter, da muss man schon aufpassen. Upps, da sind wir ohne Umweg schon bei unserer neuen Abokampagne angekommen (siehe Dschungelbuch-Seite 7). Wir wollen nämlich versuchen, noch ein paar unserer verehrten Leserinnen und Leser zu überzeugen, ein Abonnement abzuschließen, weil nur das uns die Penunzen einbringt, die so eine Zeitungsproduktion nun mal kostet. Also, cruisen Sie doch mit uns ein wenig durch die Nacht! Vier Wochen sind geschenkt.

Apropos »das andere Links«. Wenn Sie auf dieser Seite mal nach rechts schauen, nee da!, dann sehen Sie wie immer eine Zeichnung des großartigen OL. Dass der Mann nicht nur ein formidabler Cartoonist ist, sondern auch ein Leben hat, wissen Sie aber vielleicht noch gar nicht. Zum Glück hat er selbst aufgeschrieben, was Sie dazu wissen sollten: »Forelle Grau. Die Geschichte von OL« heißt das Buch, das im Berlin-Verlag erschienen ist und das Sie erwerben sollten.

Jetzt müssen wir nur noch für die Prinzessinnenreporter Reklame machen. Die machen gerade Crowdfunding und brauchen dringend noch zwei Fantastilliarden Taler, damit sie noch reicher und investigativer werden können, was wir natürlich aus ganzem Herzen unterstützen.

Überschütten Sie die Prinzessinnen mit Gold! Oder Liebe. Das mögen die auch.